



ZUGER WOCHEN

Kunstrad
Erfolgreiche Baarerinnen an der Schweizer Meisterschaft
4

Gewerbe
Vielfältige berufliche Möglichkeiten für Jugendliche
14

Bauszene
Modernste Fensterfabrik der Schweiz in Hagendorn
16

Geschichte
Der Wandel Zugs vom Armenhaus zum Vorzeigekanton
24

SOMMER NACHTSPIELE CHAM
200 Jahre
7. - 16. JUNI 2024
IM HIRSGARTEN AM SEE IN CHAM
Tickets sommernachtspiele.ch

Zugerbieter - Aktuelles aus Baar

Auf einem gelben Bänkli lass dich nieder und frage: «Wie geht's dir?»

Renato Cecchet

Auf einer gelben Sitzbank wird die Frage gestellt: «Wie geht's dir?» Sich selbst und andere nach dem psychischen Wohlbefinden zu fragen, ist Sinn und Zweck einer nationalen Gesundheitskampagne, die mit der Bänkli-Aktion jetzt auch im Kanton Zug lanciert wird. Wir setzen uns als Beispiel dafür auf das Gesprächsbänkli in Neuheim.



Das gelbe Bänkli der Gesundheitskampagne in Neuheim.

Fotos: RC

«Wo man singet, lass dich ruhig nieder», lautet die erste Zeile aus einem Gedicht des Deutschen Schriftstellers Johann Gottfried Seume, die zum Volksmund geworden ist. Auf den gelben Bänkli der nationalen Kampagne «Wie geht's dir?» lässt man sich nicht unbedingt zum Singen nieder, aber zum Nachdenken und miteinander sprechen.

Miteinander ins Gespräch kommen

Die Kampagne soll Menschen Mut machen, über psychische Belastungen zu reden. Wie fühlst du dich heute? Wie tankst du Energie und was hilft dir, um mit belastenden Situa-

tionen umzugehen? Die «Wie geht's dir?»-Bänkli bieten eine unkomplizierte Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen, sich zuzuhören und über das eigene Wohlbefinden zu reden. Die «Wie geht's dir?»-Bänkli werden von den Kantonen umgesetzt, finanziert durch Projektmittel der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz. Im Kanton Zug liegt die Umsetzung in den Händen des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung. «Wir haben im letzten Jahr al-

le elf Zuger Gemeinden angefragt und ihnen Informationen zur Aktion zur Verfügung gestellt», erklärt Nina Lütolf, Sportwissenschaftlerin MSc und Projektleiterin. Die sieben Gemeinden Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen, Neuheim, Oberägeri und Unterägeri hätten Interesse gezeigt, ein Bänkli an einem öffentlichen Ort in ihrer Gemeinde aufzustellen. «Zudem steht je ein Gesprächsbänkli in Steinhausen im Seniorenzentrum sowie in Walchwil im Alterswohnheim. Ebenfalls ist ein

Bänkli in der Stadt Zug im freiruum und bei der Stiftung Zuwebe beim Projekt Restwert zu finden.»

«Wir sind vom kantonalen Amt für Sport und Gesundheitsförderung angeschrieben worden, ob wir bei dieser Kampagne mitmachen wollen», erklärt Ursula Hilti, Abteilungsleiterin Soziales und Gesundheit bei der Gemeinde Neuheim. «Wir finden es eine gute Sache, die einfach umzusetzen ist und die Menschen dazu bringen soll, sich auszutauschen. Der Aufwand für die Gemeinden, die bei dieser Aktion mitmachen, ist nicht gross. «Es benötigt einen Platz für die Bank. Die Gemeinde willigt ein, bei der Aktion mitzumachen, und diese auf der Gemeindehomepage und im Gemeindeblatt zu kommunizieren.»

Lokale Herstellung

Die Zuger Bänkli wurden in der Schreinerei der Stiftung Zuwebe hergestellt, um die Produktion möglichst lokal gewährleisten zu können. «Für die Lackierung und Beschriftung wurden externe Akteure miteinbezogen. Die Produktion startete im Januar, Mitte April wurden

Fortsetzung auf Seite 2

Gemeinde-Nachrichten von Unterägeri



Die Gemeindefachstellen Unterägeri halten heute für Sie wieder interessante Informationen bereit. Vor 150 Jahren wurden im Kanton Zug die Einheitsgemeinden aufgeteilt. Dieses Jubiläum wird beim Fest der Gemeinden gemeinsam gefeiert. Unterägeri tut dies am Sonntag, 16. Juni, auf dem Dorfplatz. Ausserdem steht das als Verwaltungsgebäude genutzte Dorfschulhaus vor umfangreichen Sanierungsarbeiten. Das Gebäude entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Der Gemeinderat lädt die Einwohnerinnen und Einwohner ein, am 3. Juni mehr über das wichtige und umfangreiche Sanierungsprojekt zu erfahren. Weiter lesen Sie, wer bei der Feuerwehr Unterägeri befördert worden ist.

Mehr auf Seite 3

Schon bald rollt der Ball an der EURO 2024

Der Anpfiff zur Fussball-Europameisterschaft in Deutschland erfolgt am Freitag, 14. Juni. Wir bereiten Sie darauf vor.

Zwischen dem 14. Juni und 14. Juli ist es wieder einmal Pflicht – Fussball schauen. An der EURO 2024, der Fussball-Europameisterschaft, wird in Deutschland der Nachfolger von

Italien gesucht, das 2021 England im Final im Penaltyschiessen bezwang.

Gastgeber Deutschland eröffnet das Turnier am Freitag, 14. Juni, mit dem Spiel gegen Schottland. In der gleichen Gruppe A spielen auch die Schweiz und Ungarn. Unsere Nationalmannschaft trägt ihre drei Gruppenspiele in Köln und Frankfurt aus. Wie dieses bei-



den Stadien aussehen, was ihre Eigenheiten sind oder warum alle Stadien ihre ursprünglichen Namen bei grossen Turnieren wie der EURO 2024 teilweise während einem Monat wechseln müssen, erfahren Sie bei uns in der nächsten Ausgabe vom Mittwoch, 5. Juni.

In der Ausgabe der Zuger Woche vom Mittwoch, 12. Juni, werden wir unse-

re Leserinnen und Leser kurz vor dem Beginn des Fussballturniers mit Fakten und Neuigkeiten zur EURO 2024 versorgen. Und dann werden wir alle dem Team von Trainer Murat Yakin die Daumen drücken und hoffen, dass die Schweizer Nationalmannschaft möglichst weit kommt und um den Titel mitspielt. RC

wohndesign
kurt

finetra
himmlisch schlafen
wohnlicher Garten

WOHNEN & GARTEN

Profitieren Sie von 10% Rabatt während der Ausstellung.

Ausstellung bei Kurt Wohndesign AG
Dorfstrasse 51 | 8912 Obfelden

Donnerstag, 30. Mai bis Samstag, 1. Juni 2024
Do, 09:00 – 20:00 Uhr | Freitag, 09:00 – 20:00 Uhr | Sa, 09:00 – 17:00 Uhr

Mehr Schneetage sind nötig

Der Skilift Nollen in Unterägeri hat die gleichen Probleme wie vergleichbare Betriebe auf 700 bis 1100 Meter über Meer: Zu wenig Schnee. Das ist das Hauptthema in der Saison-Abschlussmeldung.

Die kalten Tage sind der zarten Frühlingsluft gewichen und somit ist auch die Skisaison 2023/24 in die Archive von Frau Holle verschwunden. 4 sehr schöne Schneetage wurden uns geschenkt, welche wir gerne genossen haben. Jedoch würden wir für eine top Wintersaison das dreifache an möglichen Skitagen benötigen, um genau zu sein 13 Schneetage. Wir lassen uns aber von der zwischenzeitlich arbeitsscheuen Frau Holle nicht entmutigen und blicken hoffnungsvoll auf die Saison 2024/25, in der wir mit hoffentlich vielen Schneetagen auch wieder unseren Lift öffnen können.

Pläne für nächste Saison

Ganz gross auf unserer Pendenzenliste für die nächste Saison sind auch die Ski- und Langlauf Testtage mit Intersport Aegeri, dem Skiclub Unterägeri sowie diversen Herstellern. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag, bei welchem keine Wünsche bei Wintersportbegeisterten offengelassen werden. Detail-



Der Skilift Nollen hofft auf mehr Schnee im nächsten Winter.

Foto: Skilift Nollen

lierte Infos entnehmen Sie zeitnah auf unserer Homepage und Social Media.

Ob 13 oder 4 Schneetage – Der Einsatz unserer fleissigen Helferinnen und Helfer an jedem einzelnen Tag war unermüdlich und sucht seinesgleichen.

Ein herzliches Dankeschön an jeden Einzelnen, der oder die es möglich machte, dass wir schneetechnisch aber auch kulinarisch in den Genuss von einer schönen Auszeit im Nollen erhalten haben. Ohne

euch wäre es nicht möglich gewesen.

Dieser Dank gilt auch der Einwohnergemeinde und Korporation Unterägeri und all unseren Sponsoren, Aktionären und Kunden – ihr alle trägt mit eurem individuellen Beitrag dazu bei, dass der Skilift Nollen jetzt und auch in Zukunft ein schönes Ausflugsziel für Jung und Alt ist.

Für die Skilift Nollen AG
Tina Zumbühl-Luterbach

Weiterbildung bei KiBiZ

Im Frühjahr gab es zwei Premieren. Die Kinderbetreuung Zug KiBiZ schliesst ihre Kitas seit 2024 vier Mal im Jahr um 16 Uhr, um Teamweiterbildungen zu ermöglichen. Den ersten früheren Schliessstag wurde genutzt, um einen gemeinsamen Anlass mit allen Kita-Mitarbeitenden rund um das Thema infans und pädagogisches Konzept zu organisieren.

Nach einem Inputreferat durch Theres Hofmann, Fachverantwortliche Pädagogik bei KiBiZ, arbeiteten alle engagiert in Kleingruppen an Entwicklungszielen und stellten diese im Anschluss vor. Mit einem kleinen Apéro wurde der Abend abgeschlossen.

Jede Kita funktioniert im Alltag für sich geschlossen, daher sind solche gemeinsame Treffen besonders wertvoll und wichtig.

Infoanlass für Tageseltern

Die zweite Premiere war der Infoanlass für interessierte Tageseltern, welcher zum ersten Mal durchgeführt wurde. Im persönlichen Kreis und Austausch mit 14 interessierten Frauen wurden Fragen aus der und über die Tätigkeit als Tagesmutter durch die Vermittlerinnen und eine aktiv tätige Tagesmutter beantwortet. Das Feedback war überaus positiv und KiBiZ konnte mehrere neue Tagesmütter für sich gewinnen.



In Kleingruppen wurden an Entwicklungszielen gearbeitet.

Foto: zvg

Das Tagesfamilienangebot stellt eine individuelle Betreuungslösung sicher, wo es sinnvoll oder nötig ist und ein strukturiertes Gruppenangebot die notwendige Flexibilität nicht bieten kann. RC

Fortsetzung von Seite 1

11 gelbe Bänkli im Kanton Zug

die insgesamt 11 Bänkli fertiggestellt», führt Nina Lütolf aus. Da die Produktion jeweils lokal vorstättend, sehen die Bänkli in jedem Kanton anders aus.

Schriftzüge und Infos

Auf der gelben Bank sind zwei Schriftzüge zu lesen: «Wie geht's dir?» und «How are you?» Dazu kommt der Link «zugbewegt.ch», welcher zur Webseite des kantonalen Amtes für Sport und Gesundheitsförderung führt. Auf der Rückenlehne der Bank findet sich auch ein QR-Code, der beim Einscannen auf die Homepage von «Wie geht's dir?» leitet. Dort finden sich alle Infos zur Kampagne, Tests, Tipps, Adressen und Angebote.

Auf der Internetseite der Kampagne ist auch ersichtlich, wo überall schon gelbe Bänkli stehen. Auffallend ist, dass in einigen Kantonen (Luzern, Schwyz, beide Appenzel, Schaffhausen, Baselland) sehr viele platziert sind, in anderen Kantonen noch wenige bis gar keine.

Im Kanton Zug werden jetzt 11 Bänkli aufgestellt. «Der Kanton Zug engagiert sich für die psychische Ge-



In Neuheim steht das gelbe Bänkli bei der Busstation Dorf.

sundheit seiner Bevölkerung und partizipierte an der Bänkli-Aktion, um ein sichtbares Zeichen für die Wichtigkeit der psychischen Gesundheit zu setzen», erklärt Nina Lütolf.

Gutes Netzwerk in Neuheim

Auch Ursula Hilti findet es positiv, dass die psychische Gesundheit in dieser Art öffentlich thematisiert wird. «Generationenunabhängig treffen sich Menschen draussen und können sich austauschen. Hauptsache ist, dass sie miteinander sprechen.»

Als aussenstehende Person empfindet man Neuheim als ruhige und gut zu lebende Gemeinde ohne grössere Probleme. «Der Eindruck täuscht nicht, aber Probleme oder Krankheiten irgendwelcher Art können alle betreffen. Deshalb ist es gut, wenn man auch in einer Gemeinde wie Neuheim darüber spricht», sagt, Ursula Hilti. In Neuheim kenne man sich, es gebe ein Netzwerk untereinander, die Nachbarschaftshilfe funktioniere gut.

Das gelbe Bänkli steht in Neuheim an der Poststrasse bei der Bushaltestelle Dorf. Dort ist es wettergeschützt. Wer auf den Bus wartet, aber auch vorbeigehende Leute, können dort verweilen und miteinander ins Gespräch kommen. In Neuheim treffe man sich gerne auf einen Schwatz, ist Ursula Hilti überzeugt. «Beim Brunnen, nahe dem Volg-Laden steht auch eine Bank. Dort treffen sich vielfach auch Einwohnerinnen und Einwohner nach dem Einkauf, setzen und unterhalten sich. Die Gesprächskultur ist Teil unseres Dorfs.»

Mehr Infos zur Kampagne unter:
www.wie-gehts-dir.ch

Start in die 29. Saison des Wuchemärchts

Am Samstag 1. Juni 2024 startet der Wuchemärcht von Oberägeri in seine 29. Saison. Er bietet jeden Samstag von 9 Uhr bis 11 Uhr frische landwirtschaftliche Produkte aus dem Tal an.

In den Monaten Juni bis Oktober findet auf dem ZVB-Areal in Oberägeri jeden Samstag ein Wuchemärcht statt. Er wird seit 1996 vom «IG Wuchemärcht» organisiert.

Frische Produkte aus der Region laden wöchentlich zum Einkaufen und Geniessen ein. Es werden Brote, Fleisch, Käse, Blumen, Gemüse und vieles zum Kauf angeboten. Ein Wuchemärcht-Beizli lädt zudem jeden Samstag zum Sitzen und Plaudern ein.

Dieses Angebot wird jeden Samstag von einem anderen Verein, Schul-

klassen oder Parteien organisiert. Der Wuchemärcht Oberägeri hat sich in den letzten 28 Jahren zu einem besonderen Begegnungsort entwickelt. Die Verantwortlichen freuen sich über zahlreiche Kundschaft, welche frische und regionale Produkte schätzt.

In den Markt werden auch andere Anlässe integriert.

Die IG Wuchemärcht versucht jedes Jahr auch andere Anlässe zu integrieren. Seit mehreren Jahren findet jährlich der traditionelle Chriesitag im Wuchemärcht statt. Diese Jahr freuen uns auf den 13. Juli. Am 29. Juni wird der Wuchemärcht zum zweiten Mal mit einem Flohmarkt ergänzt. Die Einwohnergemeinde bereichert am 7. September den Wuchemärcht mit einem Markt für Nachhaltigkeit. UG



Von Juni bis Oktober findet auf dem ZVB-Areal in Oberägeri jeden Samstag ein Wuchemärcht statt.

Foto: zvg

TRAUERANZEIGEN

BAAR

Annemarie Pfyffer-Wermelinger, 9.1.1937 – 18.5.2024, Baar, Lindenstrasse 13. Trauergottesdienst am Mittwoch, 5. Juni, 9.30 Uhr, in der Friedhofkapelle Baar und anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Irene Sapin-Lüthold, 2.4.1937 – 21.5.2024, Baar, Bahnhofstrasse 12. Trauergottesdienst am Freitag, 7. Juni, 9.30 Uhr, in der Friedhofkapelle Baar und anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Agnes Röthlisberger-von Holzen, 15.3.1940 – 23.5.2024, Zug, Bahnhofstrasse 18. Trauergottesdienst am Dienstag, 11. Juni, 9.30 Uhr, in der Friedhofkapelle Baar. Vorab Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

CHAM

Manfred Anton Urbanek, 1945 – 19.5.2024, Cham, Rigistrasse 1, Pflegezentrum Ennetsee. Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis

STEINHAUSEN

Theres Herger-Waser, 1. März 1934 – 17. Mai 2024 (verstorben in Baar), Steinhausen, Albisstrasse 50. Der Trauergottesdienst findet statt am 7. Juni, um 14 Uhr, in der St. Matthias Kirche, Steinhausen. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Erli, Steinhausen.

UNTERÄGERI

Cécile Birrer-Häusler, 24.5.1937 – 19.5.2024, Unterägeri, Schönwartstrasse 6. Trauergottesdienst am Freitag, 31. Mai, um 10.45 Uhr, in der Pfarrkirche Unterägeri. Anschliessend Beisetzung bei der Urnenwand.

ZUG

Bertha Berli-Brachetto, 3.6.1937 – 19.05.2024, Zug, Hertzizentrum 7. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Rita Alpstätig - Wild, 3.1.1937 – 21.5.2024, Zug, Bundesstrasse 4. Urnenbeisetzung am Freitag, 7. Juni, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof St. Michael, Beisammung vor der Abdankungshalle, Waldheimstrasse 20 in Zug.

Adone Turrini, 23.10.1936 – 23.5.2024, Zug, Dammstrasse 10. Urnenbeisetzung am Freitag, 31. Mai, 14.15 Uhr auf dem Friedhof St. Michael; Beisammung vor der Abdankungshalle, Waldheimstrasse 20 in Zug; 15 Uhr Trauergottesdienst in der Kirche St. Oswald. Eine zweite Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt in Codevigo, Italien, statt.

Brigitta Verena Zürcher, 29.4.1928 – 22.5.2024, Zug, Artherstrasse 31. Urnenbeisetzung am Mittwoch, 3. Juni, 14.15 Uhr, auf dem Friedhof St. Michael; Beisammung bei der Friedhofskapelle, Eingang Kirchmattstrasse; 15 Uhr Trauergottesdienst in der Kirche St. Oswald.

Romuald Sidler-Stocker, 15.3.1938 – 23.5.2024, Zug, Florastrasse 1. Urnenbeisetzung am Dienstag, 4. Juni, 15 Uhr auf dem Friedhof St. Michael, Beisammung vor der Abdankungshalle, Waldheimstrasse 20 in Zug, anschliessend Trauergottesdienst in der Abdankungshalle.